

martin®

**Martin®
Diagonalabstreifer**



**Installationsanleitung
M3239DE**

1	Inhaltsverzeichnis	1
2	Einführung	3
2.1	Über diese Installationsanleitung	3
2.1.1	Geltungsbereich	3
2.1.2	Copyright	3
2.1.3	Haftungsausschluss	3
2.1.4	Verweis auf Zusatzdokumente	4
2.1.5	Einstufung der Gefährdungen	5
2.2	Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
2.2.1	Förderbandanlagen mit eingekapselten Übergabesystemen	6
2.2.2	Einsatz in EX-Schutz Bereichen	6
2.2.3	Einsatzgrenzen des Produktes	7
2.3	Arbeitssicherheit	7
2.3.1	Sicherheitshinweise, Arbeitssicherheit	7
2.3.2	Pflichten des Betreibers	8
2.3.3	Autorisiertes Personal	8
3	Erklärung des Produktes	9
3.1	Aufbau und Funktion	9
3.2	Typenerklärung	9
4	Installationsvorbereitung	10
4.1	Vor der Installation	10
4.1.1	Benötigte Materialien und Werkzeuge	10
4.1.2	Vorbereitende Maßnahmen	10
5	Installation	11
5.1	Sicherheitshinweise	11
5.2	Ablauf der Installation	12
5.2.1	Bestimmung der Installationsposition	12
5.2.2	Diagonalabstreifer installieren und ausrichten	16
5.2.3	Drahtseil installieren	18
5.3	Betrieb mit Beladung	21
5.4	Installations - Checkliste	22
5.5	Platzierung der Warnaufkleber bzw. Warnanhänger	23
6	Wartung	24
6.1	Sicherheitshinweise	24
6.2	Wöchentliche Wartung	25
6.3	Austausch des Abtreiferblatts	27
7	Störungssuche	28
7.1	Sicherheitshinweise	28
7.2	Störungssuche	28
8	Lagerung, Deinstallation, Entsorgung	29
8.1	Transport und Verpackung	29
8.2	Lagerung	29
8.3	Deinstallation	29
8.4	Entsorgung	29

9	Teilenummern	30
9.1	Teilenummer Erklärung.....	30
9.2	Martin® Inspektionstüren.....	31
9.3	Installationsanleitungen	31
9.4	Zubehör	31
9.5	Warnaufkleber / Warnanhänger.....	31
9.6	Martin® Diagonalabstreifer	32
10	Einbauerklärung	35

2 Einführung

2.1 Über diese Installationsanleitung

Bei Nichtbeachtung der vorliegenden Installationsanleitung können Schadensersatz- und/oder Garantieansprüche verloren gehen.

2.1.1 Geltungsbereich

Diese Installationsanleitung gilt ausschließlich für das hier beschriebene Produkt und richtet sich an diejenigen Personen, die dieses Produkt installieren, in Betrieb nehmen und dessen Einsatz überwachen.

2.1.2 Copyright

Die beschriebenen Produkte und diese Installationsanleitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachbau ohne Lizenz wird gerichtlich verfolgt. Alle Rechte an dem vorliegenden Dokument sind vorbehalten, auch die Reproduktion und/oder Vervielfältigung in jeder denkbaren Art und Weise. Der Nachdruck dieses Dokumentes ist nur mit schriftlicher Genehmigung von Martin Engineering gestattet.

Der technische Standard zum Zeitpunkt der Auslieferung von Produkt und technischer Dokumentation ist entscheidend, solange keine andere Information gegeben wird. Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung bleiben vorbehalten. Frühere Dokumente verlieren ihre Gültigkeit. Es gelten die Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen von Martin Engineering.

2.1.3 Haftungsausschluss

Martin Engineering garantiert die fehlerfreie Funktion des Produktes gemäß der Werbung, der herausgegebenen Produktinformation und der technischen Dokumentation. Martin Engineering übernimmt keine Haftung für die Wirtschaftlichkeit und einwandfreie Funktion, sofern das Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, als im Kapitel „Bestimmungsgemäßer Gebrauch“ beschrieben oder für Schäden, die durch den Einsatz von Zubehör und/oder Ersatzteile entstehen, die nicht von Martin Engineering geliefert und/oder zertifiziert wurden.

Die Produkte von Martin Engineering sind auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. Sie entsprechen dem jeweils aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik und wurden vor der Auslieferung gründlich überprüft. Zusätzlich führt Martin Engineering, zur kontinuierliche Weiterentwicklung von Produkten, ständig Produkt- und Marktuntersuchungen durch.

Beim Auftreten von Störungen und/oder technischen Problemen, bietet Martin Engineering kompetente Unterstützung. Es werden umgehend geeignete Maßnahmen ergriffen. Es gelten die Garantiebestimmungen von Martin Engineering, die bei Bedarf zugesendet werden.

2.1.4

Verweis auf Zusatzdokumente

In dieser Installationsanleitung wird auf folgende Dokumente verwiesen:

- Installationsanleitung zur Martin® Inspektionstür, Druckschriftnr. M3127.

Die folgenden Normen und Richtlinien fanden beim Verfassen der vorliegenden Installationsanleitung Beachtung:

- EU-Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
- ISO/IEC Guide 37 „Installationsanleitungen für vom Endverbraucher genutzte Produkte“, Ausgabe 1995
- DIN 1421 „Gliederung und Benummerung in Texten“, Ausgabe 1983-01
- DIN/EN 12100 „Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze“, Ausgabe 2013-08
- DIN/ISO 16016 „Technische Produktdokumentation - Schutzvermerke zur Beschränkung der Nutzung von Dokumenten und Produkten“, Ausgabe 2007-12
- DIN/EN 60204-1 „Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen, Teil 1 Allgemeine Anforderungen“, Ausgabe 2007-06
- DIN EN 82079-1 - Erstellung von Gebrauchsanleitungen - Gliederung, Inhalt und Darstellung, Teil 1 Allgemeine Grundsätze und ausführliche Anforderungen.

2.1.5

Einstufung der Gefährdungen

**GEFAHR!**

Steht für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt, wenn sie nicht vermieden wird.

**WARNUNG!**

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

**VORSICHT!**

Steht für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen könnte, wenn sie nicht vermieden wird.

**HINWEIS**

Enthält Anmerkungen zur Installation bzw. zum Einsatz des Produktes um auf Situationen hinzuweisen, die weder Personen noch Sachschäden hervorrufen, aber wichtige Informationen beinhalten.

2.2**Bestimmungsgemäßer Gebrauch**

Martin® Diagonalabstreifer dienen der Säuberung von Förderbändern von anhaftendem Material kurz vor der Kehrtrommel. Sie können an Förderbändern mit einer Förderbandbreite bis zu 3.000 mm und einer Förderbandgeschwindigkeit von bis zu 4,6 m/s eingesetzt werden. Durch die Einbauposition des Abstreifers unmittelbar vor der Kehrtrommel ist gewährleistet, dass zurücklaufendes Material nicht in die Kehrtrommel läuft.

Jeder andere Einsatz dieses Produktes gilt als nicht bestimmungsgemäß. Wenn Sie das Produkt für einen abweichenden Zweck einsetzen möchten, kontaktieren Sie bitte den Martin Engineering Kundendienst. Wir helfen Ihnen gerne bei der Produkt-Konfiguration.

2.2.1**Förderbandanlagen mit eingekapselten Übergabesystemen**

Die vorliegende Installationsanleitung beschreibt die Installation an Förderbandanlagen mit offenem Übergabesystemen. Für die Installation an eingekapselten Übergabesystemen können verschiedene Martin® Installationskonsolen verwendet werden.

Bei schwierigen Einbauverhältnissen, wie unüberwindbaren statischen Bauteilen oder einer Kopftrommel als Spannstation, kann Martin Engineering oder ein Vertreter bei der Positionierung oder mit Sonderlösungen helfen.

2.2.2**Einsatz in EX-Schutz Bereichen**

Dieses Produkt kann unter bestimmten Bedingungen auch in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden. Kontaktieren Sie Martin Engineering für mehr Informationen zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen.

Der Einsatz der Abstreifer in einer höheren als der spezifizierten Geräteschutzkategorie oder unter anderen Betriebsbedingungen als die durch Martin Engineering benannten ist nicht zulässig oder kann nur erfolgen durch die Freigabe von Martin Engineering.

2.2.3 Einsatzgrenzen des Produktes

Der Einsatz des hier genannten Produktes ist nur zulässig innerhalb der zuvor genannten Spezifikationen. Ein Einsatz in einer höheren als der spezifizierten Gerätekategorie oder unter anderen Betriebsbedingungen, als die durch Martin Engineering benannten und zuvor spezifizierten, gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann nur durch die Freigabe von Martin Engineering erfolgen.

Wenn das hier benannte Produkt für einen abweichenden Zweck eingesetzt werden soll, kann Martin Engineering oder ein Vertreter bei der Produktkonfiguration helfen.

2.3 Arbeitssicherheit

2.3.1 Sicherheitshinweise, Arbeitssicherheit

Vor Beginn der Arbeiten am Produkt oder der kundenseitigen Förderbandanlage muss diese Installationsanleitung komplett durchgelesen werden.

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Installations-, Inspektions- und Wartungsarbeiten ausschließlich von autorisiertem Fachpersonal ausgeführt werden.

Grundsätzlich sind Arbeiten an Förderbandanlagen und dessen Zubehör nur im Stillstand durchzuführen. Die in der jeweiligen Installationsanleitung beschriebenen Vorgehensweisen zur Außerbetriebnahme der Förderbandanlage müssen unbedingt eingehalten werden.

Unmittelbar nach Abschluss der Arbeiten müssen alle Sicherheits- und Schutzeinrichtungen wieder angebracht bzw. in Funktion gesetzt werden.

Vor der Inbetriebnahme muss die Installation komplett durchgeführt werden. Bevor die Förderbandanlage wieder in Betrieb genommen wird, sind die einwandfreie Durchführung aller Schritte zu prüfen. Sämtliche Hinweise zur Installation und zur Inbetriebnahme des Produktes sind zu beachten.

2.3.2

Pflichten des Betreibers

Der Betreiber dieses Produktes hat sicher zu stellen, dass nur Personal dieses Produkt installiert, instandhält und einsetzt, das

- die Regeln der Arbeitssicherheit und Unfallverhütung kennt,
- im Einsatz dieses Produktes unterwiesen wurde und diese Installationsanleitung gelesen und verstanden hat.

2.3.3

Autorisiertes Personal

Personal wird als autorisiert angesehen, das eine geeignete Ausbildung, technische Erfahrung, sowie Kenntnisse der einschlägigen Normen und Richtlinien aufweisen kann und darüber hinaus in der Lage ist, die Aufgaben einzuschätzen, um kritische Situationen frühzeitig zu erkennen.

Bedien-, bzw. Wartungs- und Installationspersonal

Personal wird als autorisiert angesehen, das im Einsatz des Produktes unterwiesen wurde und diese Installationsanleitung vollständig gelesen und verstanden hat.

3 Erklärung des Produktes

3.1 Aufbau und Funktion

Der Martin® Diagonalabstreifer (kurz Diagonalabstreifer) wird zum Schutz von Kehrtrommeln an normalen und/oder reversierenden Förderbändern eingesetzt. Er gleitet von oben selbstjustierend an Installationskonsolen befestigt auf dem Förderband, um im Untertrum rücklaufendes Schüttgut abzustreifen. Durch eine zusätzliche Absicherung mit einem Drahtseil wird verhindert, dass der Diagonalabstreifer in die Kehrtrommel eingezogen werden kann, sollten die Installationswinkel sich lösen..



HINWEIS

Ein ungünstig oder verkehrt installiertes Produkt kann den Förderprozess stören oder zu förderndes Schüttgut verunreinigen. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, erforderliche Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Bei Anwendungen mit Verunreinigungen kann Martin Engineering oder ein Vertreter bei der Positionierung oder mit Sonderlösungen helfen.

3.2 Typenerklärung

Abstreiferblatt für den Diagonalabstreifer sind in verschiedenen Werkstoffausführungen erhältlich. Entsprechend den Materialbedingungen kann die erforderliche Ausführung ausgewählt werden. Die verschiedenen Ausführungen des Abstreiferblatts sind im Kapitel 9 „Teilenummern“ aufgelistet.

4 Installationsvorbereitung

4.1 Vor der Installation

4.1.1 Benötigte Materialien und Werkzeuge

Neben dem Standardwerkzeug sind unter Umständen folgende spezielle Geräte zur Installation und Wartung des Produkts erforderlich.

- Hebezeug mit einer Kapazität die größer ist als das Gewicht des Produktes (Gewichtsangabe siehe Lieferschein).

4.1.2 Vorbereitende Maßnahmen



HINWEIS

Die beschriebenen Kontrollen aufmerksam und vollständig durchführen.

Für Transportschäden haftet die Spedition!

Bei Schadensersatzansprüchen bitte an den Spediteur wenden.

1. Die Lieferung auf folgende Punkte überprüfen:
 - Ist die Lieferung vollständig? Stimmt die Anzahl der gelieferten Paletten/Kisten/Behälter mit der Anzahl auf dem Lieferschein überein?
 - Sind alle Transportverpackungen dem Anschein nach unbeschädigt? Sind Beschädigungen vorhanden, die auf eine Beschädigung der enthaltenen Produkte schließen lassen?
2. Falls die Lieferung unvollständig ist oder Transportschäden vorhanden sind, diese unbedingt dokumentieren und vom Spediteur bestätigen lassen. Alle beschädigten Produkte müssen zur Überprüfung aufbewahrt werden.
3. Die Lieferung sollte, je nach Bestellumfang, folgende Teile enthalten:
 - Martin® Diagonalabstreifer,
 - eventuelles Zubehör gemäß Bestellung,
 - zwei Warnaufkleber Förderbandprodukte, Teile-Nr. 23395.
4. Fehlende oder beschädigte Teile sind Martin Engineering bzw. dem Vertragshändler zu melden.

5 Installation

5.1 Sicherheitshinweise



HINWEIS

Vor Beginn jeglicher Arbeiten dieses Kapitel komplett durchlesen!



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Körperteile und/oder Kleidung können durch rotierende Bauteile oder durch das sich bewegende Förderband eingezogen werden. *Vor jeglichen Installations- bzw. Wartungsarbeiten die Stromversorgung zur Förderbandanlage und dessen Zubehör abschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern. Warnschilder verwenden!*



WARNUNG! EXPLOSIONSGEFAHR!

Erhöhte Gefahr beim Einsatz eines Schneidbrenners oder Schweißapparats in geschlossenen Räumen! *Vor dem Einsatz Gas- und Staubgehalt in der Luft prüfen.*



HINWEIS

Die Positionsnummern in den Abbildungen entsprechen den Nummerierungen der Teileliste in Kapitel 9.

5.2

Ablauf der Installation

Nachfolgend die Übersicht der Installationsschritte:

Nr.	Installationsschritt	Anleitung
1	Installationskonsolen installieren	M3239
2	Diagonalabstreifer installieren	M3239
3	Drahtseil befestigen	M3239

Tab. 1: Installationsschritte

Bei der Installation sind unterschiedliche Vorort-Bedingungen möglich, bei Fragen oder Problemen an Martin Engineering oder einen Vertreter wenden.

5.2.1

Bestimmung der Installationsposition



HINWEIS

Der Abstreifer muss in der Nähe einer Kehrtrommel (empfohlener Abstand mindestens 500 mm zur Rückseite der Kehrtrommel) installiert werden. Die diagonale Ausrichtung ist dabei nicht zu beachten.

1. Den Abstreifer (5, Abb.1) auf der Unterseite des Förderbandes einschieben.



HINWEIS

Den Abstreifer möglichst vor die Kehrtrommel (3, Abb.1) an einem straffen oder durch eine Druckrolle gestützten Förderbandabschnitt positionieren (Abb.1). (Die Lage des Förderbandes zum Traggerüst der Förderanlage ist in Abb.3 dargestellt.).

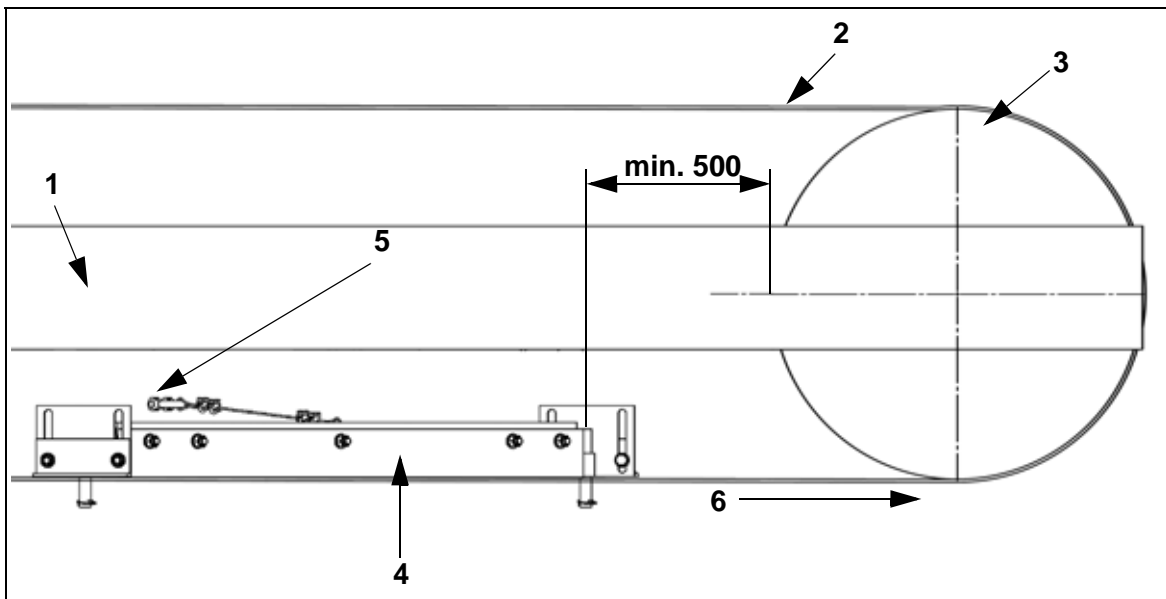


Abb. 1: Abstand der Installationsposition zur Kehrtrommel

Pos.	Beschreibung
1	Traggerüst
2	Förderband
3	Kehrtrommel
4	Diagonalabstreifer
5	Befestigungsposition des Drahtseils am Traggerüst
6	Laufrichtung Förderband

Tab. 2: Abstand der Installationsposition zur Kehrtrommel

2. Die Installationsposition (6, Abb.2) des Installationswinkels 1 (1, Abb.2) im Abstand von mindestens 500 mm zur Kehrtrommel auf dem Traggerüst markieren.
3. Hilfsmarkierung entsprechend Schritt 2 auf der gegenüberliegenden Seite vornehmen (7, Abb.2).
4. Von der in der Schritt 3 markierten Position aus im Abstand A (Maß A, Tab.4) die Installationsposition des Installationswinkels 2 markieren.
5. Die Klappsplinte (13, Abb.3) vom Diagonalabstreifer entfernen.
6. Beide Installationsplatten (5, Abb.2) vom Diagonalabstreifer entfernen.
7. Beide Installationswinkel von den Installationsplatten entfernen.
8. Beide Installationswinkel auf den Markierungen zentrieren und mit dem Traggerüst verschweißen. Dabei auf Ausrichtung der Installationswinkel achten.



9. Installationsplatten mit den Installationswinkeln verschrauben.

HINWEIS

Auf die Ausrichtung der Installationsplatten achten. Die Aufnahmebuchsen müssen unten sitzen.

HINWEIS

Schrauben noch nicht festziehen!

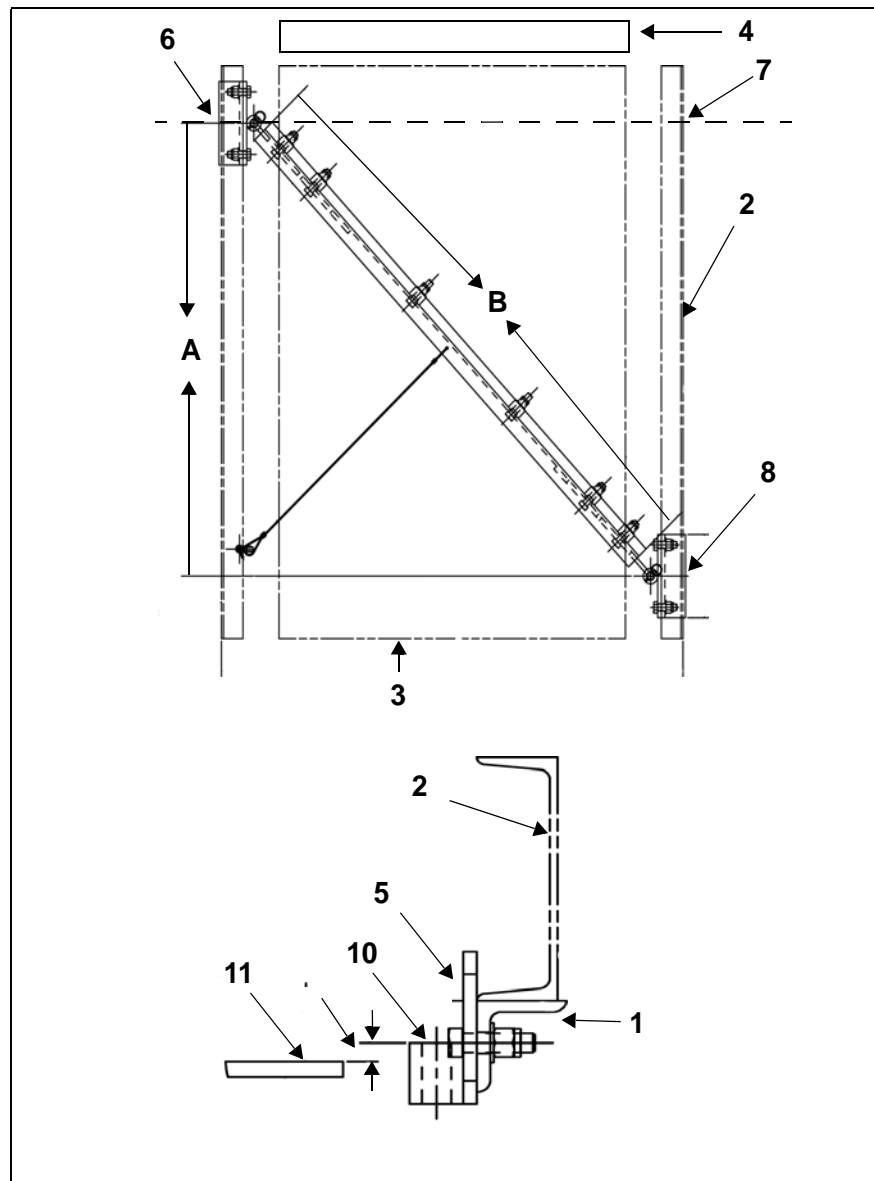


Abb. 2: Bestimmung der Installationsposition

Pos.	Beschreibung
1	Installationswinkel
2	Traggerüst
3	Laufriechung Förderband
4	Kehrtrommel
5	Installationsplatte
6	Installationsposition Installationswinkel 1
7	Hilfsmarkierung
8	Installationsposition Installationswinkel 2
10	Aufnahmebuchse
11	Förderband

Tab. 3: Bestimmung der Installationsposition



HINWEIS

Martin Engineering empfiehlt, zwecks einer besseren Zugänglichkeit für Wartung und Reparaturen, bei geschlossenen Förderbandsystemen eine Martin® Inspektionstür zu installieren.

Förderbandbreite [mm]	Maß A [mm]	Maß B [mm]
400 - 500	648	787
500 - 650	800	1003
650 - 800	953	1219
800 - 1000	1105	1435
1000 - 1200	1257	1651
1200 - 1400	1410	1867
1400 - 1600	1562	2083
1600 - 1800	1715	2299
1600 - 1800	1867	2515
1800 - 2000	2019	2731
2000 - 2200	2324	3162
2200 - 2400	2680	3665
2600 - 2800	3289	4528

Tab. 4: Maße zur Bestimmung der Installationsposition (Abb.2)

5.2.2

Diagonalabstreifer installieren und ausrichten

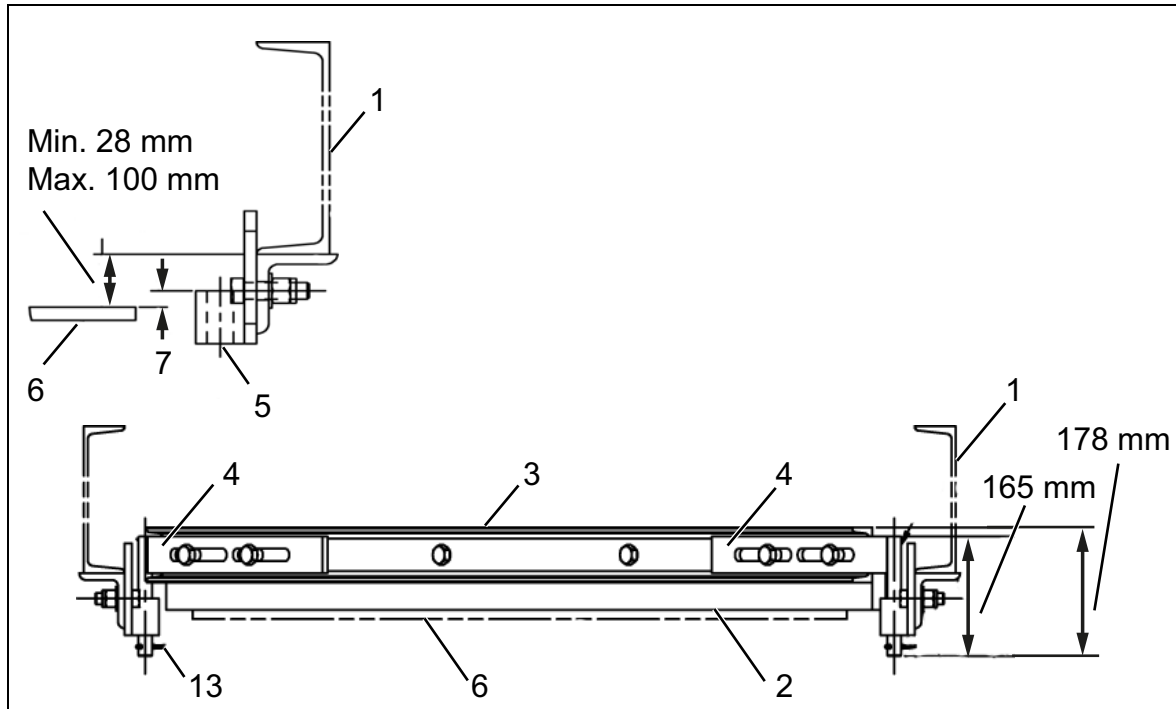


Abb. 3: Installation des Diagonalabstreifers

Pos.	Beschreibung
1	Traggerüst
2	Abstreiferblatt
3	Rahmen
4	Haltewinkel
5	Aufnahmebuchse
6	Förderband
7	Einstellmaß zum Förderband
13	Klappsplinte

Tab. 5: Installation des Diagonalabstreifers

1. Den Abstand der Oberseite der Aufnahmebuchse (5, Abb.3) zur Oberseite des Förderbands auf 16 mm (7, Abb.3) einstellen. Dies für beide Seiten durchführen.
2. Nach dem jeweiligen Einstellen die entsprechende Installationsplatte mit dem Installationswinkel fest verschrauben.
3. Den Diagonalabstreifer auf beiden Seiten in die Aufnahmebuchsen einstecken.
4. Die Haltewinkel (4, Abb.3) beidseitig am Rahmen (3, Abb.3) lösen.
5. Das Abstreiferblatt (2, Abb.3) muss zentriert auf dem Förderband (6, Abb.3) aufliegen. Dazu ggf. den Rahmen verschieben.
6. Die Haltewinkel beidseitig am Rahmen wieder festziehen
7. Die Klappsplinte wieder einsetzen.



VORSICHT! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Ungleichmäßige oder zu niedrige Ausrichtung des Diagonalabstreifers auf dem Förderband kann zu Sachschäden führen.
Diagonalabstreifer nur nach Vorgaben installieren und auf gleichmäßige Ausrichtung achten.

5.2.3

Drahtseil installieren



VORSICHT! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!

Falls der Installationswinkel versagt und der Diagonalabstreifer in die Kehrtrommel gerät, kann das schwere Beschädigungen des Diagonalabstreifers, der Kehrtrommel und des Förderbandes zur Folge haben. Das Drahtseil keinesfalls zwischen Diagonalabstreifer und Kehrtrommel installieren, Mindestmaße für Position des Drahtseils aus Tabelle 6 beachten.
Drahtseil installieren.

Baugruppen- teilenummer	Mindestabstand Y zur Kehrtrommel [mm]	Baugruppen- teilenummer	Mindestabstand Y zur Kehrtrommel [mm]
22662-18X	1150	22662-60X	2250
22662-24X	1300	22662-66X	2550
22662-30X	1500	22662-72X	2850
22662-36X	1650	22662-84X	3200
22662-42X	1800	22662-96X	3850
22662-48X	1950	22662-120X	4500
22662-54X	2100	---	---

Tab. 6: Drahtseil-Mindestabstand von der Vorderseite der Kehrtrommel

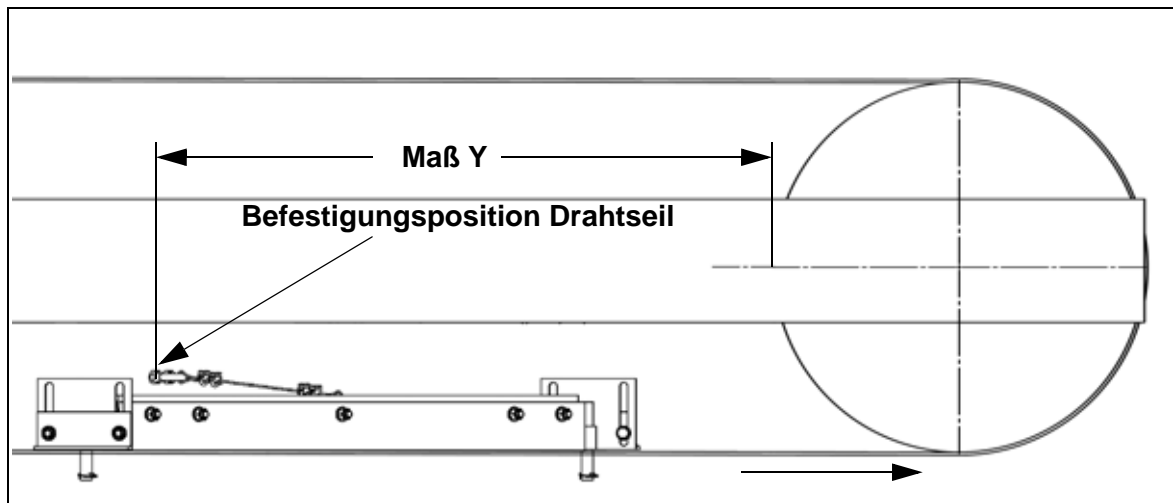


Abb. 4: Mindestabstand des Drahtseils zur Kehrtrommel

1. Ein Ende des Drahtseils (7, Abb.5) am Rahmen (3, Abb.5) des Abstreifers befestigen.



HINWEIS

In der Mitte des Rahmens ist ein dafür vorgesehenes Loch vorhanden

2. Schlaufe des Drahtseils mit den Sicherheitsklemmen (6, Abb.5) sichern.
3. Das Seil senkrecht zum Rahmen spannen.
4. Am Kreuzungspunkt des Drahtseils und des Traggerüsts ein Loch (Ø18 mm) für den Schäkel (12, Abb.5) erstellen.



HINWEIS

Der Schäkel lässt sich am Traggerüst selbst befestigen oder an jedem anderen geeigneten Punkt in unmittelbarer Nähe.

5. Den Schäkel befestigen.
6. Das lose Ende des Drahtseils durch den Schäkel führen.
7. Schlaufe des Drahtseils mit den Sicherheitsklemmen sichern.



HINWEIS

Das Drahtseil darf nicht mehr als 50 mm Durchhang haben.

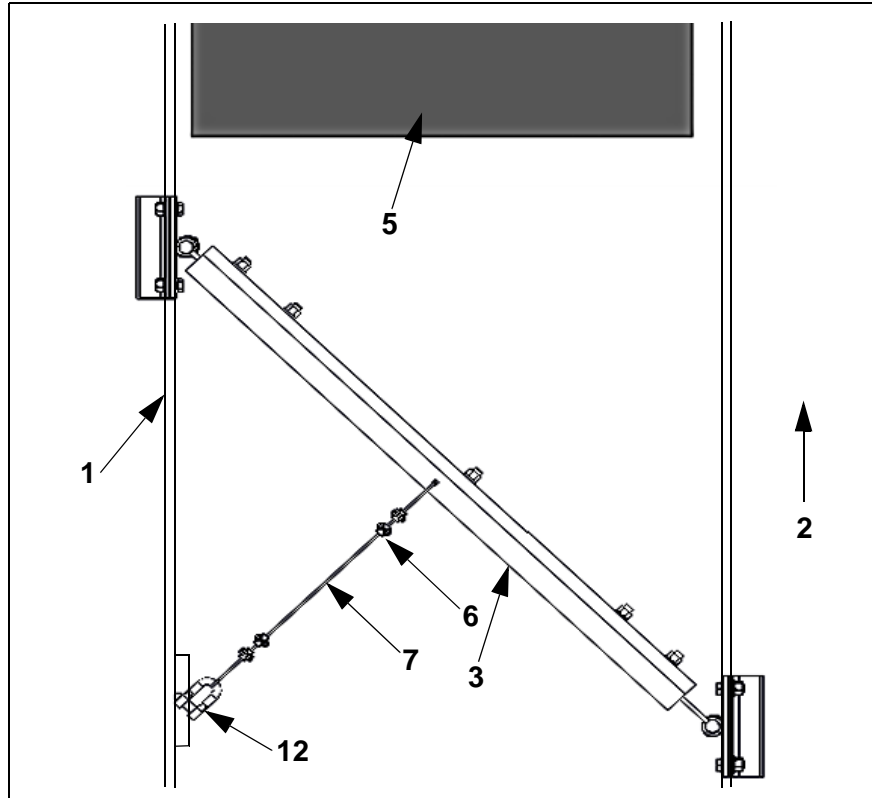


Abb. 5: Installation des Drahtseils

Pos.	Beschreibung
1	Traggerüst
2	Laufriichtung des Förderbands
3	Rahmen
5	Kehrtrommel
6	Sicherheitsklemme
7	Drahtseil
12	Schäkel

Tab. 7: Installation des Drahtseils

5.3

Betrieb mit Beladung



HINWEIS

Vor Beginn jeglicher Tätigkeiten am Förderbandabstreifer oder der kundenseitigen Förderbandanlage dieses Kapitel komplett durchlesen.



VORSICHT! HERUMFLIEGENDE TEILE!

Vergessene Werkzeuge oder Installationsteile können vom laufenden Förderband fallen und leichte Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Nach der Installation zuerst Werkzeuge von der Installationsstelle und vom Förderband entfernen, dann Stromversorgung einschalten.



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Körperteile und/oder Kleidung können durch rotierende Bauteile oder durch das sich bewegende Förderband eingezogen werden.

Vor jeglicher Installations- bzw. Wartungsarbeiten die Stromversorgung zur Förderbandanlage und dessen Zubehör abschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.

Warnschilder verwenden!

1. Alle Werkzeuge und Feuerschutzabdeckungen von der Installationsstelle und vom Förderband entfernen.
2. Einstündigen Betrieb mit Beladung der Förderbandanlage durchführen.
3. Nach einstündigem Betrieb mit Beladung Förderbandanlage abschalten, Spannungsversorgung ausschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.
4. Prüfen, ob alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Lose Verbindungen festziehen.

5. Förderbandabstreifer auf folgende Punkte überprüfen:
 - Verschleiß: ein geringer Einfahrverschleiß ist normal, sobald sich das Abstreiferblatt an die Kontur des Förderbandes angepasst haben, hört dies auf.
 - Schüttgutansammlung: zwischen Abstreiferblatt und Rücklaufseite darf sich kein Schüttgut angesammelt haben.
6. Bei übermäßigem Verschleiß, Schüttgutansammlungen oder anderen Problemen die entsprechenden Hinweise im Kapitel 5.4 "Installations - Checkliste" bzw. Kapitel 7 "Störungssuche" beachten.

5.4

Installations - Checkliste

Funktioniert nach dem Betrieb mit Beladung der Förderbandabstreifer nicht erwartungsgemäß, kann die folgende Tabelle „Installations - Checkliste“ bei der Beseitigung eventueller Problematiken behilflich sein. Sollten weiterhin Probleme bestehen, Kapitel 7 "Störungssuche" beachten:

Installations - Checkliste
Der Diagonalabstreifer ist auf beiden Seiten gemäß den Maßen in Abschnitt 5.2 ff installiert und alle kritischen Installationsmaße wurden eingehalten.
Das Abstreiferblatt des Diagonalabstreifers muss auf dem Förderband zentriert sein.
Am Installationsort des Diagonalabstreifers ist das Förderband straff oder wird durch eine oder mehrere Unterbandrollen gestützt.

Tab. 8: Installations - Checkliste

5.5

Platzierung der Warneufkleber bzw. Warnanhänger



HINWEIS

Warneufkleber außen an das Traggerüst aufkleben.



Abb. 6: Warneufkleber für Förderbandprodukte

6 Wartung

6.1 Sicherheitshinweise



HINWEIS

Wartungsinspektionen müssen mindestens einmal pro Woche durchgeführt werden. Je nach Betriebsbedingungen können auch kürzere Wartungsintervalle erforderlich sein.



HINWEIS

Vor Beginn jeglicher Arbeiten dieses Kapitel komplett durchlesen.



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Körperteile und/oder Kleidung können durch rotierende Bauteile oder durch das sich bewegende Förderband eingezogen werden.
*Vor Wartungsarbeiten die Stromversorgung zur Förderanlage und dessen Zubehör abschalten und gegen unbefugtes Einschalten sichern.
Warnschilder verwenden!*



HINWEIS

Die Positionsnummern in den Abbildungen entsprechen den Nummerierungen der Teileliste in Kapitel 9.

6.2

Wöchentliche Wartung

1. Stromversorgung von Förderband und eventuellen Zusatzeinrichtungen ausschalten und diese gegen unbefugtes Einschalten sichern.
2. Alle Materialablagerungen vom Abstreiferblatt und dem Rahmen entfernen.
3. Überprüfen, ob alle Befestigungsteile fest angezogen sind. Lose Verbindungen gegebenenfalls festziehen.
4. Der Abstreifer muss über die gesamte Förderbandbreite vollen Kontakt zum Förderband haben.
5. Den Abstreifer auf Verschleiß, Beschädigung und fehlende Teile prüfen.

**HINWEIS**

Falls irgendwelche Anzeichen für Funktionsstörungen vorliegen, die entsprechenden Teile der Förderanlage außer Betrieb nehmen. An Martin Engineering oder einen Vertreter wenden, um Unterstützung zu erhalten. Die Förderanlage solange NICHT in Betrieb nehmen, bis die Ursache der Probleme erkannt und beseitigt wurde.

**VORSICHT! BESCHÄDIGUNGSGEFAHR!**

Abstreiferblatt darf nicht bis zum Rahmen hinaus abnutzen, dies kann zu schweren Sachschäden führen.

Abstreiferblatt regelmäßig inspizieren und rechtzeitig austauschen!

6. Falls das Abstreiferblatt verschlissen ist, das Abstreiferblatt entsprechend der Anweisungen im Kapitel 6.3. austauschen.
7. Alle Warnaufkleber reinigen. Unleserliche Warnaufkleber unverzüglich ersetzen. Warnaufkleber können von Martin Engineering oder einem Vertragshändler bezogen werden.



VORSICHT! HERUMFLIEGENDE TEILE!

Vergessene Werkzeuge oder Installationsteile können vom laufenden Förderband fallen und leichte Verletzungen und Sachschäden verursachen.

Nach der Installation zuerst Werkzeuge von der Installationsstelle und vom Förderband entfernen, dann Stromversorgung einschalten.

8. Sämtliche Werkzeuge aus dem Arbeitsbereich entfernen.
9. Förderbandanlage einschalten.



WARNUNG! VERLETZUNGSGEFAHR!

Körperteile und/oder Kleidung können durch rotierende Bauteile oder durch das sich bewegende Förderband eingezogen werden. *Förderbandanlage und dessen Zubehör nicht während des Betriebs berühren oder hineingreifen.*

10. Abstreifer beobachten und Reinigungsleistung prüfen.

6.3

Austausch des Abstreiferblatts

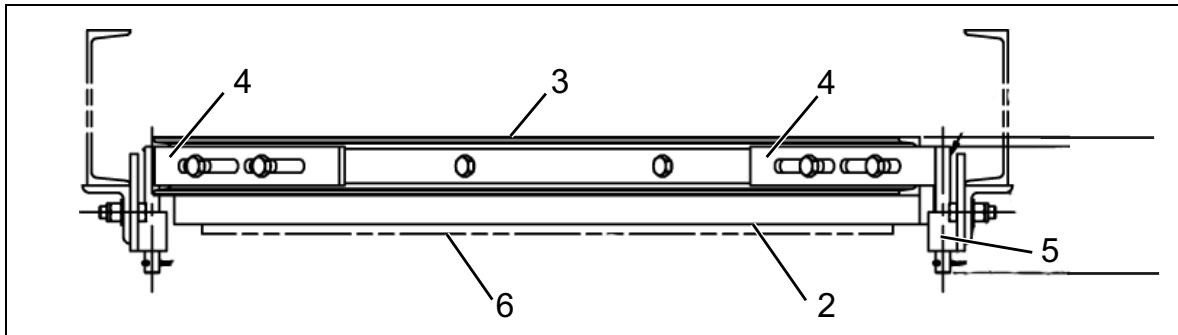


Abb. 7: Austausch des Abstreiferblatts

Pos.	Beschreibung
2	Abstreiferblatt
3	Rahmen
4	Haltewinkel
5	Aufnahmebuchse
6	Förderband

Tab. 9: Austausch des Abstreiferblatts

Hat das Abstreiferblatt keinen Kontakt mehr zum Förderband (6, Abb.7) und liegen die Haltewinkel (4, Abb.7) auf den Aufnahmebuchsen (5, Abb.7) auf, wie folgt verfahren:

1. Abstreiferblatt (2, Abb.7) und Rahmen (3, Abb.7) von den Haltewinkeln durch lösen der Verschraubung entfernen.
2. Verschlissenes Abstreiferblatt demontieren und durch ein Neues ersetzen.
3. Abstreiferblatt und Rahmen befestigen.

**HINWEIS**

Schrauben noch nicht festziehen!

4. Den Rahmen in den Haltewinkeln verschieben, bis das Abstreiferblatt zentriert über dem Förderband liegt.
5. Den Rahmen und das Abstreiferblatt fixieren. Das Abstreiferblatt muss auf dem Förderband aufliegen.
6. Drahtseil auf Verschleiß untersuchen.
7. Prüfen, ob der Schäkel fest mit dem Träger verbunden ist.

7 Störungssuche

7.1 Sicherheitshinweise



HINWEIS

Das Produkt ist sehr unterschiedlichen Schüttgütern ausgesetzt und wird oft unter extremen Arbeits- und Umgebungsbedingungen eingesetzt. Daher können auch andere, als die unten aufgeführten Störungen auftreten.

In diesem Falle kann Martin Engineering oder ein Vertreter bei der Positionierung oder mit Sonderlösungen helfen. Förderanlage erst wieder in Betrieb nehmen, wenn die Störung erkannt und beseitigt wurde.

7.2 Störungssuche

Falls nach der Installation ein übermäßig hoher Verschleiß des Abstreiferblatts und/oder eine nicht zufriedenstellende Reinigungsleistung zu beobachten ist, folgende Punkte überprüfen:

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Materialablagerungen auf Abstreiferblatt.	Abstreifer nicht in einem Winkel von 45° eingebaut.	Winkel prüfen und ggf. Neuinstallation vornehmen.
Ungenügende Reinigungsleistung und Materialrückfluss.	Abstreiferblatt verschlissen.	Abstreiferblatt austauschen.

Tab. 10: Störungssuche

8 Lagerung, Deinstallation, Entsorgung

8.1 Verpackung und Transport

Die hier beschriebenen Produkte werden durch Martin Engineering verpackt und versendet.

Die Produkte dürfen ausschließlich in den Verpackungen von Martin Engineering transportiert werden.

Bei Beschädigungen und/oder Verlust ist das zuständige Logistikkununternehmen dafür verantwortlich.

8.2 Lagerung

Für eine optimale Funktion des Produktes empfiehlt Martin Engineering Komponenten des Produktes trocken, bei Raumtemperatur und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung zu lagern.

Beste Lagerbedingungen liegen bei +0°C bis +30°C und 60% relative Luftfeuchtigkeit.

8.3 Deinstallation

Die Deinstallation erfolgt in umgekehrter Installationsreihenfolge (siehe Kapitel 5.2.2, Seite 16).

8.4 Entsorgung

Baugruppen und/oder Einzelteile der Produkte von Martin Engineering müssen nach dem Einsatz wie folgt fachgerecht entsorgt werden.

- Komplette Baugruppen müssen deinstalliert und nach Materialarten getrennt entsorgt werden.

Bei der Entsorgung sind alle national und international gültigen Entsorgungsvorschriften zu beachten.

9 Teilenummern

In diesem Kapitel werden die Produktbezeichnungen mit den zugehörigen Teilenummern für den Martin® Diagonalabstreifer und Zubehör aufgeführt.

Bei Bestellungen bitte immer die Teilenummer mit angeben.

9.1 Teilenummer Erklärung

Martin® Diagonalabstreifer

22662-aab

a	Förderbandbreite in Zoll
b	Abstreiferblattwerkstoff
	R: Gummi (Schwarz)
	U: Urethan (Orange)

9.2 Martin® Inspektionstüren

Mit Standard Gummitür, bis 177° C:

- 229 x 305 mm: Teile-Nr. CYAR-0912.
- 305 x 356 mm: Teile-Nr. CYAR-1214.
- 305 x 457 mm: Teile-Nr. CYAR-1218.
- 457 x 610 mm: Teile-Nr. CYAR-1824.
- 610 x 610 mm: Teile-Nr. CYAR-2424.

Mit Stahltür (Staubdicht):

- 229 x 305 mm: Teile-Nr. CYA-0912.
- 305 x 356 mm: Teile-Nr. CYA-1214.
- 305 x 457 mm: Teile-Nr. CYA-1218.
- 457 x 610 mm: Teile-Nr. CYA-1824.
- 610 x 610 mm: Teile-Nr. CYA-2424.

9.3 Installationsanleitungen

- Martin® Inspektionstür, Druckschriftnr. M3127

9.4 Zubehör

- Hängeträger: Teile-Nr. 27382+E.
Für eine vereinfachte Installation (je nach Ausgangslage).

9.5 Warnaufkleber / Warnanhänger

- Warnaufkleber für Förderprodukte, Teile-Nr. 23395

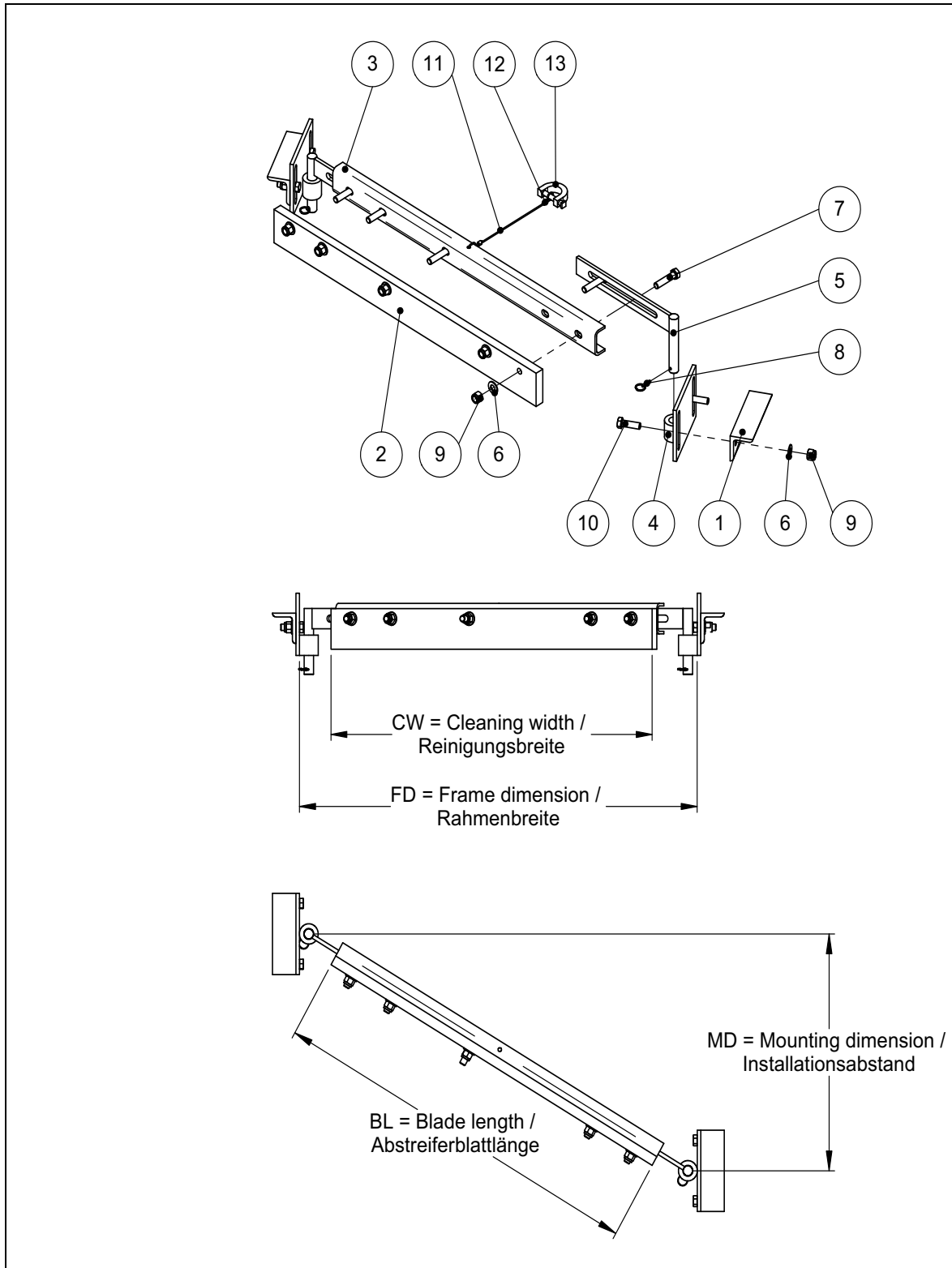


Abb. 8: Martin® Diagonalabstreifer

ND	Item / Pos.	Qty. / Anz.	Description / Beschreibung	P/N / Teile-Nr.
	1	2	Bracket f/Diagonal Plow / Installationswinkel f/Diagonal Abstreifer	23446
	2	1	Blade f/Diagonal Plow / Abstreiferblatt f/Diagonalabstreifer	s.C. / s.T.
	3	1	Frame f/Diagonal Plow / Rahmen f/Diagonalabstreifer	s.c. / s.T.
	4	2	Mount bracket / Montagekonsole	37443
	5	2	Bracket weldment / Haltewinkel	37477-R
	6	s.C./s.T	Washer flat 5/8 / Unterlegscheibe	17154
	7	s.C./s.T.	Screw HHC 5/8" x 2-2/4" / Sechskantschraube	23361
	8	2	Pin quick release 1/4" / Sicherungsstift	23453
	9	s.C./s.T.	Nut crown elastic lock 5/8" / Selbstsichernde Sechskantmutter	24242
	10	4	Screw HHC 5/8" x 2" / Sechskantschraube	26288
	11	s.C./s.T.	Rope wire 1/8" / Seil	100107
	12	2	Cable clip 1/8" / Kabelklemme	23481
	13	1	C-Clamp / C-Klemme	23483

Teilenummern

Part number / Teilenummer	DIM				P/N Item Teilenummer, Pos.			Qty. Item Anz. Pos.			
	MD	BL	CW	FD	2		3	6	9	10	11
	[mm]				Option "R"	Option "U"					[mm]
22662-18X	648	787	574	694	24112-18	25403-18	24114-18	16	8	4	838
22662-24X	800	1003	727	847	24112-24	25403-24	24114-24	18	9	5	914
22662-30X	953	1219	880	1000	24112-30	25403-30	24114-30	18	9	5	991
22662-36X	1257	1435	1032	1152	24112-36	25403-36	24114-36	20	10	6	1143
22662-42X	1410	1651	1185	1305	24112-42	25403-42	24114-42	22	11	7	1219
22662-48X	1562	1867	1338	1458	24112-48	25403-48	24114-48	22	11	7	1295
22662-54X	1867	2083	1490	1610	24112-54	25403-54	24114-54	24	12	8	1448
22662-60X	2019	2299	1643	1763	24112-60	25403-60	24114-60	24	12	8	1524
22662-66X	2324	2515	1796	1916	24112-66	25403-66	24114-66	26	13	9	1676
22662-72X	2324	2731	1949	2069	24112-72	25403-72	24114-72	26	13	9	1676
22662-84X	2629	3162	2253	2373	24112-84	25403-84	24114-84	28	14	10	1829
22662-96X	2629	3665	2609	2729	24112-96	25403-96	24114-96	30	15	11	1829
22662-120X	3239	4528	3219	3339	24112-120	25403-120	24114-120	36	18	14	2338



**Einbauerklärung nach Maschinenrichtlinie (2006/42/EG)
Anhang II B für den Einbau einer unvollständigen Maschine**

Hiermit erklären wir, die Firma **Martin Engineering**

In der Rehbach 14

Tel.: +49 (0)6123-97820

D-65396 Walluf

Fax: +49 (0)6123-75533

dass das nachfolgend genannte Produkt

Produktbezeichnung:

Förderbandabstreifer

des Fabrikats/ des Types:

Martin® Diagonalabstreifer

mit der Seriennummer:

nicht erforderlich

den folgenden Bestimmungen entsprechen:

EG - Maschinenrichtlinie 2006/42/EG

DIN EN 618 - Geräte und Systeme für Schüttgüter

Es wurden insbesondere folgende harmonisierte Normen angewandt:

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen

Gemeldete Stelle:

nicht erforderlich

Die zum Produkt gehörende Installationsanleitung sowie die technische Dokumentation liegen in der Originalfassung dem genannten Produkt bei.

Die Inbetriebnahme dieses Produktes ist so lange untersagt, bis festgestellt wurde, dass die Anlage, in der sie eingebaut werden soll, den Bestimmungen der EG-Richtlinie in der Fassung 98/37/EG bzw. 2006/42/EG entspricht.

Datum: 21.01.2010

Herstellerunterschrift: Geschäftsführer, Michael Hengl



PROBLEM SOLVED™

USA (Stammsitz)

Martin Engineering

One Martin Place, 61345 Neponset (Illinois), USA
Tel. 001 (800) 544-2947; Fax 001 (800) 814-1553
info@martin-eng.com; www.martin-eng.com

Niederlassungen Europa

Großbritannien

Martin Engineering Ltd.

8, Experian Way, NG2 Business Park,
Nottingham NG2 1EP, Nottinghamshire, Großbritannien
Tel 0044 (0)115 946 4746; Fax 0044 (0)115 946 5550
info@martin-eng.co.uk; www.martin-eng.co.uk

Frankreich

Martin Engineering SARL

50 Avenue d'Alsace, 68025 Colmar Cedex, Frankreich
Tel 0033 (0)389 20 63204; Fax 0033 (0)389 20 4379
info@martin-eng.fr; www.martin-eng.fr

Russland

OOO Martin Engineering

Ul. Bolshaya Dmitrovka, 23/1
125009 Moskau, Russland
Tel 007 (0)495 181 33 43; Fax 007 (0)499 720 62 12
info@martin-eng.ru; www.martin-eng.ru

Deutschland (Hauptvertretung Europa)

Martin Engineering GmbH

In der Rehbach 14, 65396 Walluf, Deutschland
Tel. 0049 (0)6123 9782 0; Fax 0049 (0)6123 75533
info@martin-eng.de; www.martin-eng.de

Türkei

Martin Engineering Türkiye

Yukarı Dudullu İmes Sanayi Sitesi, B Blok 205 Sokak No.6
34775 Ümraniye İstanbul, Türkei
Tel 0090 (0)216 499 34 91; Fax 0090 (0)216 499 34 90
info@martin-eng.com.tr; www.martin-eng.com.tr

Italien

Martin Engineering Italy Srl

Via Buonarroti, 43/A, 20064 Gorgonzola (MI), Italien
Tel 0039 (0)295 3838 51; Fax 0039 (0)295 3838 15
info@martin-eng.it; www.martin-eng.it



Technische Änderungen vorbehalten
Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DNV - ISO 9001